

## Mein Buch-Tipp

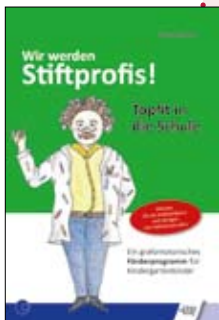
### Wir werden Stiftprofis!

Kleine Kinder, die regelmäßig malen, üben gleichzeitig jene Hand- und Fingerfertigkeiten, die für das Schreibenlernen voraussetzend sind. Dass dennoch viele Grundschul Kinder grafomotorische Auffälligkeiten zeigen, kann nach Erfahrung der Autorin an Erfahrungsmangel im Umgang mit Stift und Papier liegen. Da im Kindergarten freies Spielen bevorzugt wird, meiden immer mehr Kinder den Maltisch oder verlieren bei entsprechenden Übungsangeboten schon nach kurzer Zeit Interesse und Lust am Malen. In der Schule geben sie bei den ersten Schreibübungen schnell auf und sind frustriert.

Mit dem Ziel, den motorischen Schreibauffälligkeiten der Grundschul Kinder vorzubeugen, hat Vera Bücker ein grafomotorisches Trainingsprogramm entwickelt, das bereits bei Vorschulkindern Freude am Malen und Lust auf Schreiben wecken soll und alle feinmotorischen Basisfunktionen, die sie für den Schriffterwerb benötigen, fördert.

Die Autorin arbeitet als Ergotherapeutin in einer interdisziplinären Praxis für Ergotherapie und Logopädie. Zudem ist sie Grafomotorik- und Schriftrtrainerin. In ihrem in zwei Kapitel gegliederten Buch vermittelt sie Ziele, Übungsschwerpunkte und die methodisch-didaktische Konzeption des Förderprogramms sowie die auf die Zielgruppe abgestimmte Struktur und praktische Durchführung der 15 aufeinander aufbauenden Trainingseinheiten. Die im ersten Kapitel vorgestellten Übungsmaterialien, die die kindliche Neugier und Fantasie anregen, lassen ein vielseitiges und fröhlich gestimmtes Lernen erahnen.

Die Zielgruppe sind Kinder zwischen fünf und sechs Jahren, die im Kindergarten auf den Schuleintritt vorbereitet werden, und deren leichte grafomotorische Auffälligkeit noch keine therapeutische Indikation



#### Wir werden Stiftprofis! Topfit in die Schule – Ein grafomotorisches Förderprogramm für Kindergarten Kinder

Vera Bücker

2017, 120 Seiten, 74 Abb., mit CD, ISBN 978-3-8248-1205-9, Euro 28,50, Schulz-Kirchner-Verlag, Idstein



Die Rezensentin:

**Cornelia M. Kopelsky**

Freie Fachjournalistin und

Fachautorin

Feckweilerbruch 28,

D-55765 Birkenfeld / Nahe

[www.CMKopelsky.de](http://www.CMKopelsky.de)

darstellt. Um einen nahen Alltagsbezug herzustellen, finden die Trainingseinheiten in einem Raum im Kindergarten mit vier bis sechs Kindern statt. Den Trainingsschwerpunkt bildet das motorische Üben komplexer Fingerfertigkeiten wie In-Hand-Manipulation mit Shiftbewegungen des Daumens, Translationen und Rotationen, Stabilisation und Extension der Handgelenke, Rumpf- und Armhaltung am Mal- oder Schreibtisch sowie Stifthaltung und -führung. Die Kinder werden schrittweise nach dem CO-OP-Ansatz angeleitet, sodass ihnen bestmögliche Gelegenheit gegeben ist, ihre Fähigkeiten spielerisch auszuprobieren und dabei zu erforschen, wie sie am geschicktesten ihre Körperhaltung und Fingerfertigkeit beim Malen und Zeichnen einsetzen. „Professor Pencilcase aus London“, eine von der Autorin geschaffene fiktive Figur, unterstützt die „geleitete Entdeckung“ und baut die Brücke zum kognitiven Erfassen der motorischen Erfahrungen. Er motiviert und lobt die Kinder, schreibt ihnen zu jeder Trainingseinheit einen Brief mit Tipps und Tricks, gibt Rätsel auf, stellt die Hausaufgaben und vergibt in der 15. Einheit die Stiftprofi-Urkunde.

Jede Einheit besteht aus „Begrüßungsklatschen“ und Körperzentrierung, Hausaufgabenbesprechung und Wiederholung, einem neuen Thema und dem Ausklang mit „Abschiedsklatschen“. In den ersten sieben Einheiten werden die grafomotorischen Basisfunktionen geübt. Die 8. Einheit ist eine Elterneinheit ohne Kinder. In den Einheiten 9 bis 14 werden die erlernten Grundelemente zu Musterreihen und Formen ausgebaut und gefestigt. In der letzten Einheit feiern die Kinder ihren „Stiftprofi-Abschluss“ und bekommen ihre Urkunde.

Vera Bücker hat eine gute Mischung aus grafomotorischem Basiswissen, kindgemäßen Spielideen und pädagogischer Anleitungspraxis zusammengetragen. Die beiliegende CD hält alle – sortiert nach den einzelnen Übungseinheiten – erforderlichen Arbeitsblätter, Trickkarten, Professor Pencilcase's Briefe sowie das Muster der Abschlussurkunde zum Bearbeiten und Ausdrucken bereit. – Ein sehr empfehlenswertes Lehr- und Arbeitsbuch, das sowohl die therapeutische als auch pädagogische Arbeit mit Vor- und Grundschulkindern bereichern wird.